

Seine Haut...
Luft und...
Er abfor...
Haut aus...
Erfüllungs...
gleich jeder...
Men...
Haut aus...
Luft und...
Er abfor...
Haut aus...
Erfüllungs...
gleich jeder...
Men...
Haut aus...
Luft und...
Er abfor...
Haut aus...
Erfüllungs...
gleich jeder...
Men...

Um ein Paar Unterhosen ins Gefängnis. Das Schöffengericht Dresden verurteilt gegen einen allerdings vielfach, besonders wegen Betrugs vorbestraften Arbeiter Wilhelm Paul Treische, genannt Wostub, der vom Hüftorgan der Stadt Dresden einen Schein zum Besitze verschiedener Maßbestände erhalten, und der aus einer 1 eine 2 gemacht hatte, um so zu zwei Paar Unterhosen zu kommen, während ihm nur 1 Paar zugehört. Wegen Urkundenfälschung und Betrugs wurden zwei Wochen Gefängnis ausgeworfen.

Anforderung von Obstbäumen im Meißner Bezirk. Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Meissen verleiht folgendes Rundschreiben: Wie durch Besprechungen in den Obstbauvereinen und durch kurze Mitteilungen in der Tagespresse bekannt sein dürfte, werden für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Meissen im Winter 1927/28 größere Mittel zur Verfügung stehen, um die Umveredelung von Obstbäumen mit handelsfähigen Sorten unterstützen zu können. Es wird hierbei unter anderem allen Interessenten die benötigte Menge von Edelreisern zur Verfügung gestellt. Es erscheint nun unbedingt notwendig, daß die zur Verwendung kommenden Edelreiser nicht von einem beliebigen Baume genommen werden. Da bekannt ist, daß sich die einzelnen Bäume derselben Sorte in Bezug auf ihre Tragbarkeit, Wachstumsfähigkeit, Gesundheit und auch in Bezug der Fruchtgröße und Farbe stark unterscheiden (Unterschiede, die nicht nur auf den Standort und die Unterlage zurückzuführen sind), so muß das Bestreben darauf gerichtet sein, Edelreiser nur von den in jeder Hinsicht besten Bäumen zu gewinnen. Hierfür wird Ihre Mitarbeit benötigt. Es müssen zum Zwecke der Edelreisererzeugung Obstbäume angepflanzt werden in den Sorten, die für die Umveredelung im nächsten Winter in Frage kommen. Es sind dies nachstehende Sorten: Apfels: Gelber Edelapfel, Goldrenette o. Blendeim, Boumanns Renette, Ontario, Schöner von Postlop, Großer Rhein, Vohnapfel, Weißer Alapfel, Sokob Lebel, Birnen: Clapps Liebling, Williams Christbirne, Gute Luise o. Voranbes, Köstliche von Charnes, Bosse Flaschenbirne, Alexander Lucas, Solaner, Gellers Buttermilch. Die Lieferung von Edelreisern von angepflanzten Obstbäumen kann nach einem Beschluß des Landesverbandes Sachsen für Obst- und Weinbau mit 5 Pfg. je Edelreis (10—15 Augen) entschädigt werden. Wir ersuchen Sie, uns baldigst auf anliegenden Formulare mitzuteilen, ob sich in Ihrem Obstbaumpflanzungen Bäume befinden, die Sie der Anforderung als Reiserbäume für wertig erachten. Wir bitten auch mitzuteilen, ob sich in den Beständen Ihrer Nachbarn oder Bekannten Obstbäume befinden, die als Reiserbäume in Frage kommen könnten. Alles weitere wegen der endgültigen Anforderung der Obstbäume wird dann von hier aus erfolgen. Wegen der Umveredelung selbst wird eine Verfügung an die Gemeinden ergoßen.

Unzulässige Ausdrücke auf Briefumschlägen. In der in der gestrigen Ausgabe unseres Blattes unter dieser Spitzmarke gedruckten Notiz teilt uns das hiesige Postamt ergänzend nachstehende Bekanntmachung im Amtsblatt des Reichspostministeriums mit: „Mit Rücksicht darauf, daß noch erhebliche Bestände an Briefumschlägen vorhanden sind, die auf der Vorderseite über das im § 2 Absatz 1 der W. zugelassene Maß mit Aufdrucken versehen sind, wird die bis zum 1. Oktober 1927 festgesetzte Aufbrauchfrist für solche Umschläge bis zum 1. Oktober 1928 verlängert.“ Es empfiehlt sich natürlich, bei Neudruck von Briefumschlägen auf die postalischen Bestimmungen Rücksicht zu nehmen, da eine nachträgliche Verlängerung der Uebergangsfrist wohl kaum in Frage kommen dürfte und etwa nach dem 1. Oktober 1928 noch vorhandene Bestände im Postverkehr unverwendbar wären.

Ich wohne, meine Bubbe. In der Allgemeinen Zeitung* in Halle ist zu lesen: In ihrem 143jährigen Alter, das sich einen gleichzeitigen Verehrer zugesetzt hat, fand die entzückte Mutter einen Brief, der allen Anfängern empfohlen sei: „Liebe Kottli! Ich liebe dich von ganzem Herzen. Und will gern dein Mann werden. Dieses schreib dir dein Schatz, Lieb wohl meine Bubbe. Dein Hans.“ — Die Drogographie hat ja noch ein Auge, aber bis zur Hochzeit ist auch noch viel Zeit, sie auszuscheiden.

Handball. Das mit großer Spannung erwartete Revanche-Spiel d. F. V. B. (norddeutscher Volksmeister) gegen Wilsdruff kann infolge dienstlicher Verpflichtungen seitens der Reichswehrmannschaft morgen Sonntag nicht ausgetragen werden. Die Spielleitung hofft aber an einem der nächsten Sonntage die Revanche auszutragen.

Vereinskalender.

- Turnverein V. T. Sonntag 21. August Kinder-Sommerfest und Schwimmpremien-Vogelstehen.
- Haus- und Grundbesitzer-Verein Wilsdruff. Sonntag den 21. August Bezirksstag in Weinböhla. Abfahrt ab Bahnhof 6.25.
- Priv. Schützengesellschaft. Sonntag den 21. August Monats- und Ehrenschießenschießen.
- Kirchenger. Montag den 22. August Übung.

Wetterbericht.

Zunächst noch heiter, im Laufe des Sonntags Bewölkungszunahme, später Gewitterneigung, zeitweise Niederschläge, nachts kühl, tagsüber warm.

Kirchennachrichten.

Unterdorf. Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst, anschließend Kindergottesdienst.
Reulitz. Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.
Stumbach. (Bismarcken). Dem hiesigen Einwohner Kurt Schulze gelang es im Vorjahre, 7 Bismarcken zu erlegen, auch in diesem Jahre sind diese Tiere wieder zahlreich, besonders in Niedergrumbach, aufgetreten.



Sachsen und Nachbarland.

Brockwitz. (Töblicher Unglücksfall). Der in der Biehlingschen Lederfabrik mit Reinigungsarbeiten in den Schlammgruben beschäftigte Arbeiter Schmidt von der Moritzburger Straße wurde von plötzlich hereinbrechenden Schlammmassen verschüttet und erlitt den Erstickungstod. Der auf so tragische Weise ums Leben gekommene Schmidt stand im 34. Lebensjahre, war verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Dresden. (Straßenunfall). Donnerstag abends 1/8 Uhr erfolgte ein Zusammenstoß eines hiesigen Kraftomnibus mit einem Lastkraftwagen am Neustädter Bahnhof. Beide Wagen wurden beschädigt. Personen sind nicht zu Schaden gekommen.

Dresden. (Grober Vertrauensbruch eines Reichsbankkassierers). Eine Dresdener Korrespondenz schreibt: Größere Unregelmäßigkeiten wurden bei der Reichsbankhauptstelle in Dresden aufgedeckt. Einer ihrer Beamten in besonderer Vertrauensstellung, der Reichsbankkassierer Max Schubert verübte durch betrügerische Manipulationen seit längerer Zeit Unterschlagungen, um seine in der Inflationszeit her gewohnte luxuriöse Lebensweise fortzusetzen. Die groben Verfehlungen wurden in den letzten Tagen aufgedeckt. Der uneheliche Beamte wurde von der Kriminalpolizei festgenommen und der Staatsanwaltschaft Dresden zugeführt. Nach den bisherigen Feststellungen und den abgelegten Geständnissen hat Schubert nach und nach insgesamt 86000 Reichsmark veruntreut.

Dresden. (Die letzte Stätte der Pläner Staatsgondeln). Ein eigenartiger Transport bewegte sich am Donnerstag von Fischschütz aus durch die Straßen der Stadt. Es waren die Pläner Staatsgondeln, die im Johanneum ihren letzten Aufstellungsort fanden. Sie gehörten einst zu den Prunkstücken des Luftschiffes Pläner und lagen dort im Hafen an der großen Freitreppe. Bei

großen Wasserfesten, die in Pläner besonders unter August dem Starcken durch den Grafen Marcolini auf der Elbe veranstaltet wurden, spielten diese Fahrzeuge, die als die schönsten des Landes gepriesen wurden, eine große Rolle. Dem sächsischen Finanzministerium gebührt Dank dafür, daß es die Aufstellung dieser Prunkstücke in einem Dresdner Museum ermöglichte.

Dresden. (Bachus und Cambrinus). Kein Wunder, wenn zwei solche diese Herren miteinander kollidieren. Am Donnerstag gegen Mittag fuhr an der Kreuzung Annen-, Große Zwingerstraße das Pferdegeschirr einer hiesigen Biergroßhandlung gegen den Wagen einer Wein- und Biergroßhandlung. Letzterer mit seinen zahlreichen Kisten kippte um; das Maß vieler Flaschen Frankweine ergoß sich auf das Straßenpflaster.

Dresden. (Festgenommene Warenhausdiebe). In einem hiesigen Kaufhaus war in den letzten Tagen ein größerer Posten Schuhwaren, Decken, mehrere photographische Apparate usw. gestohlen worden. Als Täter wurden von der Kriminalpolizei zwei Tischlergehilfen ermittelt und festgenommen, die dort mit Ausbesserungsarbeiten beschäftigt waren und die Diebstähle ausgeführt hatten. Das Diebesgut wurde wieder herbeigekauft.

Mittweida. (Abgestürzt). Beim Abpflücken von Heidekraut stürzte der 63jährige Heinz Lange in Dreierden aus einer Höhe von 10 bis 12 Metern in den Steinbruch, wo er mit zerschmetterten Gliedern aufgefunden wurde; er erlag seinen Verletzungen.

Leipzig. (Was alles gestohlen wird). Am Nachmittag des 16. August ist aus einem Hause der Leibnizstraße ein kompletter Eisschrank gestohlen worden. Von dem Diebe fehlt bis jetzt noch jede Spur.

Stollberg. (Jubiläum). Dem hiesigen Superintendenten Oberkirchenrat Herrmann war es dieser Tage vergönnt, sein 40jähriges Jubiläum im Dienste der Kirche zu begehen.

Chemnitz. (Selbstmord eines Unbekannten). Freitag wurde auf der Wittgensdorfer Straße ein ungefähr 30 Jahre alter Mann erschossen aufgefunden. Annehmbar gehört er dem Kaufmannstande an. Ueber seine Person ist noch nichts bekannt, da er keine Papiere bei sich hatte. Es liegt Selbstmord vor.

Chemnitz. (Vertrafter Leichtsinns). Die Reichsbahnbetriebsdirektion teilt mit: In der Nacht zum Freitag führte aus dem von Annaberg nach Chemnitz fahrenden Personenzug 1353 2 Kilometer hinter Annaberg Fräulein Anna Franke, zurzeit wohnhaft in Wiesenbad bei voller Fahrt des Zuges. Das junge Mädchen hatte sich an die Wagentür gelehnt, die sich aus nicht gekläarter Ursache plötzlich öffnete. Von Mitreisenden wurde sofort die Notbremse gezogen, worauf die Verunglückte geborgen und in den Zug gebracht wurde. Die sofort nach der Ankunft des Zuges in Wiesenbad vorgenommene ärztliche Untersuchung ergab, daß sie außer Hautabrisuren keine schweren Verletzungen erlitten hatte. Sie konnte sich zu Fuß in ihre Wohnung begeben.

Dresden. (Steifgelber auf Kosten der Geschäftsleute). In der Leppichfabrikzentrale befinden sich über seit über 2 Wochen nahezu 1900 Arbeiter im Ausstand, weil eine 20 prozentige Lohnerhöhung unter Hinweis auf den noch bis 30. September 1927 gültigen Lohnvertrag von der Fabrikleitung abgelehnt wurde. Die Gründe der Ablehnung sind vom Zentralarbeiterverband als richtig anerkannt und der Streik als wilder Streik erklärt worden. Da infolge dessen die Streikenden Streikunterstützung nicht erhalten, wurde zunächst mit Genehmigung des kommunistischen Bürgermeisters Bachmann eine öffentliche Sammlung zugunsten der Ausständigen in die Wege geleitet. Da das Ergebnis dieser Sammlung keineswegs ausreichend ist, die Streikenden und ihre Familien zu unterstützen hat jetzt das Streik-Komitee Notgeld in Form von Gutscheinen ausgegeben, für das die Geschäftsinhaber Lebensmittel usw. verbolgen müssen. Eine Abordnung der Delsnitzer Geschäftsleute hat heute bei der Zwickauer Kreishauptmannschaft dieserhalb Vorstellungen erhoben, doch ist über das Ergebnis derselben noch nichts bekannt geworden.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten und die „Wilsdruffer Illustrierte“.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Kästner, für Anzeigen und Redaktionen: H. Admer. Druck und Verlag: Arthur Schunko, Schmidt in Wilsdruff.

1 tüchtiger Hausierer

mit Pferd und Wagen gesucht
zum Verkauf von Saisonartikeln an Landwirte,
Saisonarbeiten, Ware auf Kommission. Angebote unter Nr. 2997 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erdbeerpflanzen

Schöne, gesunde, größte Kostenträger, alle Kulturpflanzen direkt vom Züchter Del-Rat Schindler-Pillnitz bezogen, starke Pflanzen in größeren Mengen abzugeben, 100 Stück 4,00 Mark.

E. Günther,

Harta-Hinterdorsdorf Bezirk Dresden.
Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

LAUER'S SPANISCHER BITTER

Überall bevorzugt

Kluge Eheleute

Alle europäischen Bekleidungsstücke, Männer, Frauen, Abgüsse: Ornamente, Spillapparate, Laibhosen, Grätele
R. Freisleben, Dresden-A., Postplatz

Tonwaren,

Gurken- u. Einlegtöpfe, Flaschen sowie bunte und braune Ware empfiehlt

Marie Berger,

Freihofstraße 152, II. Etage

Steinholz-Fußboden

schwamm- und feuersicher

Steinholz-Estrich

beste Unterlage für Linoleum oder Parkett

Heine & Freyer, Dresden-A.

Inhaber: Max Heine, Fröhelstraße 28
Fernsprecher 13257

SUNLIGHT

bringt Freude in's Haus

SUNLIGHT SEIFE

Mark 20000

Ihre Gesundheit hängt von gesunden Zähnen ab

Kostenlose Beratung bei Dentist Ernst Hartmann, Wilsdruff
Freiberger Str. 108 (Stadt Dresden) Fernruf 44, Sprechstunden: Werktags 9-12 und 1-6, Sonntags 9-12 - Behandlung aller Krankenkassenzugewandter

Turnverein DT Wilsdruff

Sonntag den 21. August 1927

Kinderfest

verbunden mit Vereins-Schweins-
prämien-Vogelschiessen
Beginn der Veranstaltungen:
1/2 2 Uhr Stellen Turnhalle
2 Uhr Abmarsch nach dem Turnplatz
dasselbst Oeffn. Schweinsprämien-
Vogelschiessen, Tanzdiele im
Freien und sonst vieles mehr!

Zu dieser Veranstaltung ladet alle
Freunde und Gönner herzlichst ein
der Turnrat
Von abends 8 Uhr ab
Geselliges mit Tanz im Adler

Lindenschlösschen

Sonntag den 21. August

Sommernachtsball

1/2 10 Uhr Lampion-Polonaise



Wir sind wieder da!

**Pat und Patachon
im Prater**

6 Akte a. d. Leben zweier Bagnabunden. Dazu
Der Dämon des Grand-Hotel Majestic
Ein Abenteuerfilm in 5 gewaltigen Akten
Spielzeiten: Freitag und Sonnabend
abends 8 Uhr, Sonntag 3, 5 und 8 Uhr



Sonntag, den 21. August

GROSSER Ballbetrieb

Dresden!

So erschallt es bei der
Ankunft im Dresdner
Hauptbahnhof! Aber
Keiner ruft, wo Ihr
hingehen sollt, wo
Ihr gut aufgehoben
seid.
Alles
Ich wills
Euch sa-
gen: Kommt
zu mir ins Erl-
anger Reifbräu,
Zahngasse 3 dcht

beim Altmarkt. Hier findet Ihr eine große
Auswahl Speisen (Mittagessen schon von
50 Pfg. an) und das berühmte bayrische
Erlanger Reifbräu, das Glas 35 Pfg., also
nicht teurer als die Dresdner Biere.

**Elektro-
Motoren**



zu äußerst günstigen Preisen liefert

Ferd. Zotter L. Hellwig

Reparaturen sowie Neulagern von Motoren
werden sofort in eigener Werkstatt sauber und
billigst ausgeführt.

Städt. Sparkasse Wilsdruff

Rathaus - Erdgeschoss
Beruf: Wilsdruff 1 und 9. - Postfach:
konto: Dresden 1147

**Günstige Verzinsung der
Einlagen**

Geschäftszeit: 8-1/2 und 1/2-3-4, Sonnabend
8-1 Uhr

Für die uns anlässlich unserer Ver-
mählung dargebrachten Glückwünsche und
Geschenke sagen wir hierdurch unseren
herzlichsten Dank

Kurt Böhme und Frau Emmy
geb. Hubrig.

Grumbach und Rühlberg a. Elbe,
im August 1927.

Stadtbad Wilsdruff

Geöffnet täglich von 8 Uhr an
für Wannen, Brausen und alle
medizinischen Bäder, Dampfbad für
Damen Donnerstag 12-4 Uhr, für
Herren 4-8 u. Sonnabend 4-8 Uhr



Kalidünger - Erntebringer

Kostenlose Ratschläge zur richtigen Düngung erteilt:
**Landwirtschaftliche Auskunftsstelle
des Deutschen Kalisyndikats**
Abteilung C 2

Dresden A 24, Schnorrstraße 5
Telephon: 43561

Die Kallsalze sind zu beziehen durch die Verkaufsstellen landw. Ge-
nossenschaften und Vereinigungen sowie d. alle Düngemittelhändler

Einer sagt dem Andern

und alle kommen ins Lucher Dresden-
altstadt, Hebergasse - Scheffelstraße



Jeden Mittwoch Schweinschlachten, jeden Sonnabend und Sonntag Spezialtage
zu kleinen Preisen. Das weißberühmte Lucher à Glas 86 Pfg.



Der Kreis der Hanomag-Freunde
vergrößert sich von Tag zu Tag.
Luzere Produktion hält Schritt, damit das
HANOMAG-Kleinauto
stets sofort lieferbar

bleibt. - Wir bitten, sich mit unserer autor.
Vertretung in Verbindung zu setzen. Ohne Kauf-
verpflichtung erhalten Sie Drucksaugen u. Aus-
lässe. Eine Probefahrt wird Ihnen die Vorzüge
des Hanomag-Kleinautos deutlich zeigen.

Preise ab Werk einschl. Ausstattung:
Offener Wagen mit Klapp-Verdeck 1995 RM.
Sport-Zweiräder 2300 "
Limousine (Berie Form) 2450 "
Mit abnehm. Limousine-Aufsatz . 2500 "
Lieferwagen (Kantee abnehmbar) . 2300 "
Ratenzahlungen zu günstigen Bedingungen
Probefahrt, Angebot u. Drucksaugen auf Wunsch

HANOMAG / HANNOVER-LINDEN
Autos, Verordng: Automobil-Verk. u. Garagen-B. m. b. H.
Freiberg, Oberrhäuser Straße 31
Telefon 3112, 3108

Kirchenchor

Montag, den 22. August
Übung

Damen 8, Herren 1/2 8 Uhr
Die Nähe des Gottesdienstes
zwingt zu früherer Arbeit.

**Essen Sie
mein Speise-Eis**

eigener Herstellung! Für
Familienlichkeiten be-
sondere Qualität frei Haus,
Kostprobe gratis.

Rich. Trommer,
Verkaufshalle am Bahnhof.

**Hultsch-
Nährzwieback**

empfiehlt
Max Berger
vorm. Th. Goerne.

**Zur Kartoffel-
ernte**

empfiehlt ich:
Zentnerkörbe à 4,00 Mk.
1/2-Scheffelkörbe
à 3,50 Mark
1/4-Körbe à 2,50 Mark
Handkörbe à 1,50 Mark

Johannes Breuer,
Dresdner Straße 60.

**Neue
Kartoffeln**

gelblich
10 Pfund 60 Pfennig
1 Zentner 5,50 Mark
empfiehlt

Louis Seidel
Wilsdruff
Beruf 5 und 10

**Das
Grummet-
Gras**

von ca. 6 Scheffel Wiefe
beabsichtige ich Montag,
den 22. August, von
nachm. 5 Uhr an

öffentl. meistbietend
zu verkaufen,
auch in kleineren Partien.
Zusammenkunft der Bieter
auf der Fiedhofstraße.

Wilhelm Finemus

Gut möbliertes
Zimmer
an Herren oder Fräulein
sofort zu vermieten.
Am Oberen Boß 133,
partiere.

**Hobeldecken
(Schweden)
Rauhspund
Schalung
Dachlatten
Baubretter
Tischlerware
Kantenhölzer**

liefern preiswert jedes
Quantum
**Berthold
&
Kämmer**
Ruhholzhandlung
Wilsdruff
Beruf Nr. 14.

Zur Einlegezeit

empfehle preiswert
Einlegestöpfe in allen
Größen von Ton und Steinzeug
br. Tongeschirr
Blumentöpfe
und Untersetzer

Martin Reichell,
am Markt

Fernruf 466 Gegründet 1905
Mitglied der Rabattgruppe

Alle Schleifarbeiten

(Messer, Scheren, Rasiermesser, sowie alle Haus-
und Küchengeräte) werden in kürzester Zeit
sauber und sorgfältig ausgeführt bei

Kurt Aberle, Wilsdruff,
Meißner Straße 266, im Grundstück des
Herrn Musikdirektor Schmidt. - Schirm-
reparaturen und Reibarbeiten von Schirmen.

Achtung

Der springende Punkt der Neuzeit
ist das

AGA-Kleberverfahren
für mod. Schuhbesohlung.

Machen Sie bitte einen Versuch,
Sie werden erstaunt sein über die
Güte dieser Arbeit.

Größte Haltbarkeit!
Unübertroffen in Sauberkeit!
Nicht teuer! Unbegrenzte Lebens-
dauer der Schuhe.
Besichtigung dies. Arbeitsmethode
in meiner Werkstatt jedermann
gern gestattet.

Arthur Wolf
Schuhmachermeister, Dresdner Str.



Er klopft - er bürstet - er saugt

Vorfürhrungen im Haus-
halt unverbindlich
**HOOVER-TEPPICHKLOPF-
MASCHINE**

Fritz Reuschenbach Nachf.
Dresden-A., Ringstr. 4, Tel. 17933, 12171

**1/2 Scheffel anstehende Wiese
sollt zu verpachten.**

Näheres „Parkhänke“.



**Eisu-Mo-
tall. Betten**

Stahlmatt. Kinderbetten
Günstig an Privats. Kat. frei.
Eisenmöbelfabrik Suhl, Thür.

**Größerer Posten
braune Fladen**

wieder eingetroffen
Clemens Hänig,
Lebenswarenspezialgeschäft,
Bahnhofstraße 142.

**Auch auf Ihren
Hut gehören
Blumen!**
Bei
Hesse, Dresden,
Scheffelstraße Nr. 13,
6. Haus vom Altmarkt, Sub-
jolge am schönsten.

Die Stille.

Wie der Stille Armen uns verarmt!
Läßt uns das Schweigen lachen, Leidgefährten,
Daß sich die Stille über uns erbarmt,
Und uns beschenkt mit seinen Lebensarmen.

Rechtes Auerufen.

Jerem. 31. 25: Ich will die müden Seelen erquiden.
Langsam zieht der Pflüger seine Furche durch das Land.
Nüchtern ist die Arbeit, schwer der Weg, alle Aufmerksamkeit muß gesammelt sein.

Stirb und werde.

Undolang du das nicht hast,
Dieses: Stirb und werde!
Bist du nur ein trüber Gast
Auf der dunklen Erde.

Goethe'sche Verse sind es, die in des Menschen Herzen zu tönen anfangen, wenn des Schmitters Sense die Lehren zu Boden sinken läßt.
Und aus dem gemähnten Korn steigt ein dunkler Hatter auf, steigt ins Unendliche und seine Schwingen lassen im Fluge eine leise, tragende Melodie hören: „Es ist ein Schmitter, der heißt Tod...“

glückseliger Weg des Verstehens des Weltens, des Wissens, daß wir einbezogen sind in dieses ewig gleiche rätselvolle und verheißungreiche Vergehen und Werden.
Erntezeit! Des Bodens Kraft spendet unseres Lebens Nahrung, wir aber stehen dem Boden neue, junge Saat.

Ein goldener Ring schlingt sich um den dunklen Wald, ein Ring, dessen Edelstein Menschenfleh und dessen strahlender Glanz Frieden heißt.
Wir haben gar bittere Erntetage erleben müssen, als draußen, auf einem anderen Felde, ein gar grausamer Schmitter die Sense schwang.

Nach ewigen ehernen großen Gesetzen
Rüffen wir alle
Unseres Daseins Kreise vollenden.“
W. N. Leonhardi.

Politische Rundschau

Deutsches Reich

Der deutsch-französische Handelsvertrag.
Der Wortlaut des deutsch-französischen Handelsvertrages soll nicht vor dem 25. August veröffentlicht werden.
Wiederholungsrecht zweifelhafte. Entgegen anderslautenden Meldungen wird ferner darauf aufmerksam gemacht, daß Deutschland sowohl für den Waren- als auch für den Schiffsverkehr in Marokko das Meistbegünstigungsrecht genießt.

Reichswehrministerium und Verfassungsfeier.
Bei der Verfassungsfeier in Gießen hat der Reichswehrkommandeur mit seinen Offizieren und der Reichswehrkapelle während der Verfassungsfeier wegen einer Bemerkung, die der Redner über den Reichspräsidenten machte, den Saal verlassen.
In Donauessingen haben sich bei der Verfassungsfeier die Vertreter der Wehrmacht entfernt, weil sie sich durch Äußerungen über die Reichswehr beleidigt fühlten.

Die Frage der Besatzungsverminderung.
Das französische Kabinett beschäftigte sich in einer längeren Sitzung mit der Frage der Verminde-

bei Rheinlandbesetzung. Nach Beendigung des Winterrats erklärte Kriegsminister Painlevé den Journalisten, daß, da der Reinigungsaustrausch zwischen London, Paris und Berlin noch andauere, hinsichtlich der Stärke der alliierten Besatzungstruppen noch kein Beschluß gefaßt worden sei.

Neuwahlen in Mecklenburg.
In Mecklenburg-Schwerin lassen verschiedene Anzeichen darauf schließen, daß der dem Landtag erst jetzt vorgelegte Haushaltsplan für 1927 in der nächsten Vollversammlung des Landtages, die am 30. August stattfindet, abgelehnt werden könnte.

China.
Kaukung wird beschossen. Die Nachricht, daß Kaukung von den Nordtruppen bereits erobert sei, hat sich bisher nicht bestätigt.
Tatsache ist nur, daß die Stadt sich aufgeben wird und daß sich die Ausländer zur Flucht bereit halten.

Paris.
Gegen das italienische Konsulat in Nancy wurde ein Bombenattentat verübt. Der Konsul konnte die bereits brennende Bomben, die in einem Blumenstrauch versteckt war, entfernen und die Explosion der Bombe verhindern.

London.
In Vancouver starb nach längerem Leiden der Ministerpräsident von British-Kolumbien, Oliver.

Mailand.
Die italienische Regierung soll die Absicht haben, für Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern die Errichtung neuer Industrieunternehmungen mit mehr als 100 Arbeitern zu verbieten, um eine allzu starke Industrialisierung der Städte zu verhindern.

Sofia.
Gegen die hiesige amerikanische Gesandtschaft wurde ein Bombenattentat verübt. Die Bombe explodierte zwischen dem Gesandtschaftsgebäude und dem Wohnhause des Finanzministers. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Neues aus aller Welt

Autogeschäfte mit gefälschten Schecks. In einer Autohandlung in Berlin wurde ein 25jähriger Kaufmann August Hofer aus Rappoldsdörfern in Niederösterreich festgenommen, der in Wien, Prag, Paris, London und Brighton als angeblicher Vertreter einer Transito-Maatschappij in Amsterdam Autos mit gefälschten Schecks und Wechseln an sich gebracht und verschoben hat.

Feuer und Diebensteher
verwahrt die Girokasse
Ihr Geld, gewährt Ihnen
Zinsen und Sicherheit.
— Warum haben Sie
noch kein Konto bei uns?
Stadt Girokasse Wilsdruff.

Was Liebe vermag.

Roman von Erica Grape-Erdner. (Achtbrosch. verboten)

Aber die Hoffnung, es könnte aus diesmal mit einigen Schwankungen sein Bewenden haben, war trügerisch.
Martens wußte, daß es keine Sekunde zu verlieren gab. Jede Sekunde war kostbar. Der nächste Stoß konnte so furchtbar werden, daß das Haus über ihm zusammenstürzte!

weiter in das wankende, in allen Wänden schwankende Haus hinein! Da sah er Pläne im Rahmen ihrer Zimmertür.
Pläne, stierend vor Entsetzen, lehnte sie sich an den Türpfosten.
„Um Gottes willen, Pläne! Pläne! Pläne! Sie sind auf die Erde! Sie blicken während eines Erdbebens nicht im Hause bleiben! — Kommen Sie mit mir! Ich werde Sie...“

er sie bevor dem, daß das Möbel sie unter sich bearnd und die Scherben sie erschlug hätten.
Nur dumpf in all der Erregung und dem Schrecken fühlte Pläne, wie sie in diesem Augenblick durch keine Geistesgegenwart gerettet worden war. Sie vernahm noch nicht wieder zu geben.
Der trügerische Knall schloß sie. Das fühlte er. Er hielt sie fest in seinen Armen, und sie betete über dem auf seine Schulter — wie ein Kind, das sich zu bergen sucht.

barer Wert
uhigen Ver
eb, darunter
tlich Hälder
streifen. 94
c: 1. Qualit
580 Mark;
t, 2. Qualit
maß per 100

18,8
5,5 15,0-15,9
15,0
35 290-295
40-43
24-27
21-22
21-22
22-23
22-23
4,0 22,0-24,0
5,7 14,7-15,7
15,7-17,7
5,2 14,8-15,0
1,3 20,9-21,2
3,3 12,7-13,2
3,4 19,5-20,4
12,5 21,0-22,5



Stelle 294).

er Feinsiger
11: Hebrer.
Materie zur
arbeit in
s Konzert
uo. Donna
ann: Jans
st regist.
t: Der ab
n. Hortur.
und Aus
er Bultan.
10: Hebrer.
u. Mica und
aus Berlin.

le Süderl
d: Nordl
ed. Steid
er für Mi
nen: Weder
tische Welle
machen des
idoneis und
undfurf.
Die guten
dem Wiener
Dynamiden.
Lst. Aus
Tanzmusik

Sonnabend
He 236.

ndrichten I
11.30: Vor
der Para
deren Dan
ndrichten II
anschließ
* 15.10
15: Schall
anstellung
* 19.00
d an die
itgabe der
dien.

50
außerdem
rer Sendet

ommandan
Schicksal
des „Café
stammet
: Rärden
greifender
dianen im
espielt von
hänge für
bilder. Dr.
Schar: Bic
9.55: Bild
Leo Jalls
wig Frau
aus Gushau
* 2. Jar
Zagesnach
Tanzmusik
0.

* 11.30 bid
weinzucht.
Schmafote
erbainungs
kern man
Politik und
Vorhings

loegenfeier.
ngmänner
inert (Mit).
un Flügel:
n.

* 16.30:
r Quell
en von der
Steiner. *
darmann
ettergebiet
nen (Rus
es Klagen
ibetwegen
t Schmah
Funktur.
Wittur.
Leitung:
Gerrmann.

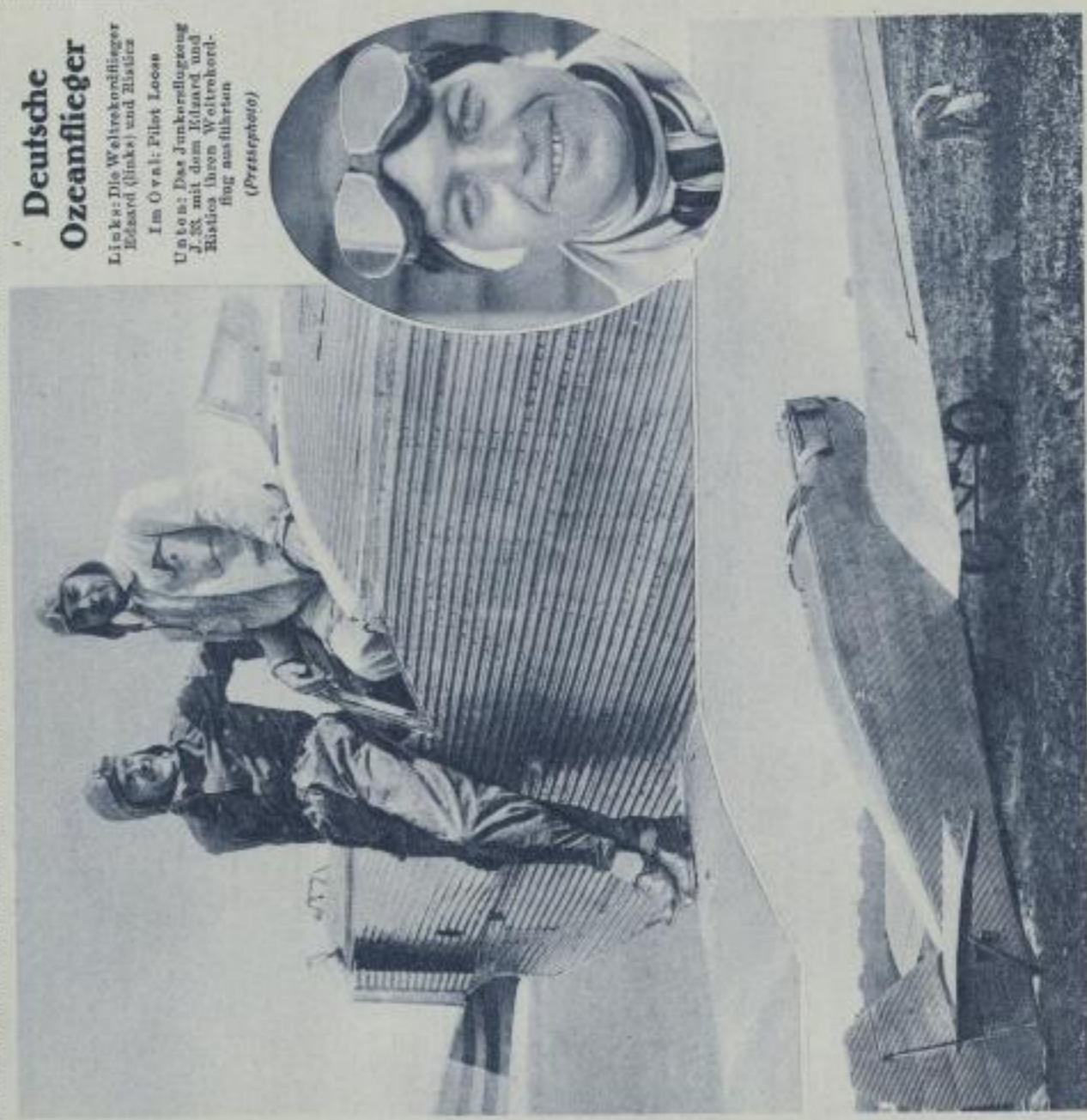
Wilsdruffer Illustrierte

Beilage zum „Wilsdruffer Tageblatt“

Verlag Arthur Schünke, Wilsdruff

Deutsche Ozeanflieger

Links: Die Weltrekordflieger
Erdmann (links) und Bläser
Im Oval: Pilot Loesch
Unten: Das Junkerflugzeug
J. 35, mit dem Eiland und
Blasio ihren Weltrekord-
flug ausführten
(Pressefoto)



Die Hecce- und Vorkampferleistungen des im Reich der Poststädte
Kannan, im letzten Jahr. Die umfangreiche Ver-
anstaltung, der auch Reichspräsident von Hindenburg beiwohnte, sah
auch einen allgemeinen Sporttag, das Springen über 6 Pferde



Die deutsche Marschmännchen-

schicht 1927 kann in
Sachsen zum Auszug
des (V. K. L. Postdam)
(Bild im Oval), der die
453 km in 2 Std. 36 Min.
30 Sek. mit 1650 Motey-
Vorprung vor Schmitz-
dorff überlebte, gewann
Bild oben links:
Der Star der Marsch-
männchen, der in
Bauer Stadion (D.P.Z.)

SPORT

Bilder von den Meisterschaften der Frauen

Bild links: Ed. Batschauer-Kardrobe
(rechts) die das 800-Meter-Laufen in der Welt-
rekordzeit von 9 Min. 27 Sek. gewann, und Fri.
Oladitsch (Pilsnik-Kavlarbe) Siegerin im 100-
Meter-Lauf — Bild rechts: Die Weltrekord-
steigerung in d. 4x100-Meterstaffel: Viktoria 96
Magdeburg

Bilder von den deutschen Schwimm- meisterschaften in Hannover

Bild links: Meitor im Turnspringen, Hans
Lohrer (rechts) im 100-Meter-Lauf, Herber, Hecht
(Postdam - Leipzig) und Fri. Haam, Holborn-
Bochum, deutsche Meistlerin im 100-Meter-
Rückenschwimmen. — Im Oval: Die sieg-
reiche Mannschaft in der 2x100-Meter-Staffel-
Meisterschaft: Holke, Magdeburg. Von
links: Erich Schwanow, Kemmnik, Joachim
Stammmeier



Haupt-Pressenfahrt 1927
Bild rechts:
Deutsche und australische
Pressenvertreter
zu Bord des Dampfers
„New York“ der Hamburg-
Amerika-Linie



Im Oval:
König Ferdinand von
Aegypten (I) zum Besuch
beim König von Italien
(2) in Rom.
(Pressefoto)



Die Anarchisten Benedetto Vassallo (I) und Nicola Sacco (2), die vor sieben Jahren in Amerika zum Tode verurteilt wurden und deren festgesetzte Hinrichtung im großen internationalen Protestbewegungen führte in Oberlin. Die deutsche Fliegerin Thea Rasche in ihrem Flugzeug bei New York, wo sie begrubert aufgenommen wurde und sich für einen Transatlantikflug vorbereitete.
(Pressefoto)



Links Oval: Geh. Rat Prof. Dr. Karl Borsch, Ludwigshafen, Generaldirektor der Reichsbahn, und sein Generalinspektor Borsch, rechts: Reichsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Graf Helldorf, ab. (Ovale)
Unten Bild: Die Funkstation Naumen, die die erste drahtlose Telefonverbindung Berlin-Buenos-Aires mit vollem Erfolg durchführte
(Pressefoto)



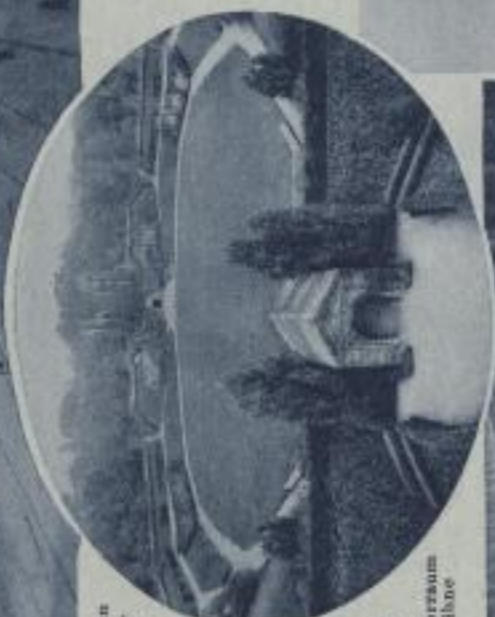
Bilder aus der Deutschen Theater-Ausstellung Magdeburg 1927

Die rühmliche Tradition des deutschen Theaters ist kein bloßes Erbe der Vergangenheit, sondern ein lebendiges Leben. In der Deutschen Theaterausstellung 1927, die seit Mitte Mai in der Kaiser-Friedrich-Straße in Berlin stattfindet, wird das gesamte deutsche Theaterleben in seiner Vielfalt und in seiner Entwicklung dargestellt. Die Ausstellung ist eine große, lebendige Schatzkammer des deutschen Theaters, die die Geschichte des Theaters von den Anfängen bis zur Gegenwart zeigt. Sie ist eine große, lebendige Schatzkammer des deutschen Theaters, die die Geschichte des Theaters von den Anfängen bis zur Gegenwart zeigt.

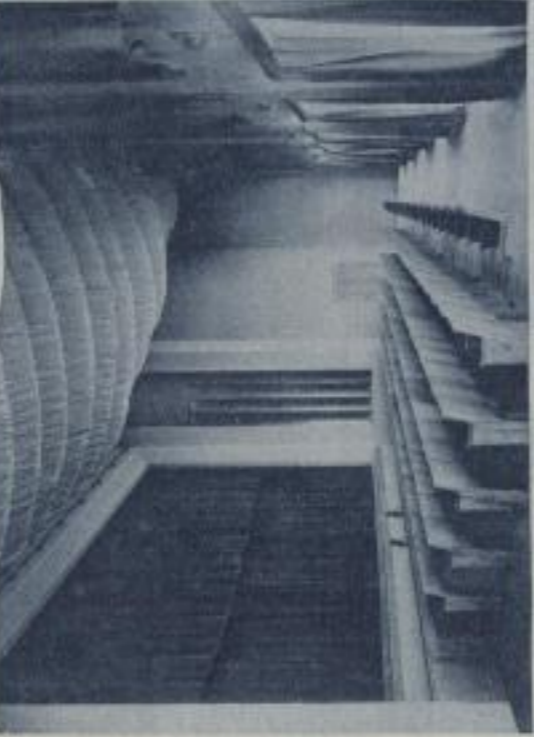


Oben: Blick über den Ehrenhof zur Veranschaulichung des Theaterlebens. Verschiedene Bühnen, wissenschaftliche Halle. Im Hintergrund: Adolf-Mittag-Bau

Im Oval:
Das Freilichttheater auf dem Gelände der Deutschen Theaterausstellung



Unten: Der Zuschauerraum der Vortragsbühne



Ausstellungsbühnen in wunderbarer Höhe erfüllt werden ist, so hat auch die Ausstellung im Theater der Ausstellungsbühnen, bereits in einer Anzahl von Städten. Die Ausstellung ist eine große, lebendige Schatzkammer des deutschen Theaters, die die Geschichte des Theaters von den Anfängen bis zur Gegenwart zeigt. Sie ist eine große, lebendige Schatzkammer des deutschen Theaters, die die Geschichte des Theaters von den Anfängen bis zur Gegenwart zeigt.

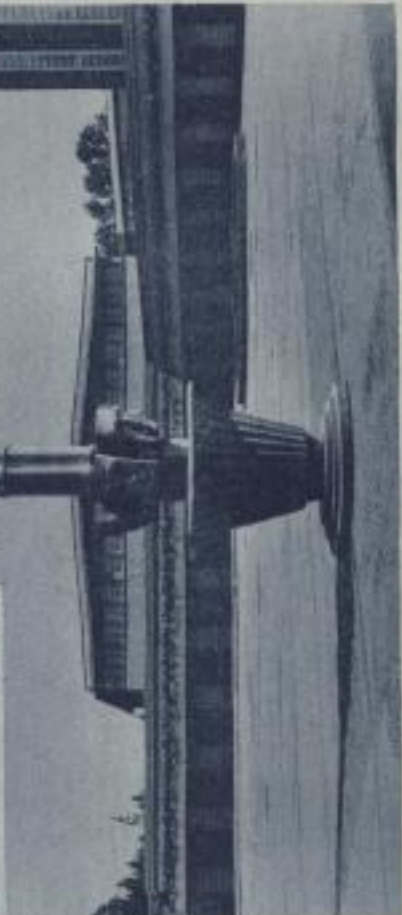


Bild rechts: Nordostock des Ehrenhofes mit einem der Kuppelräume im Lichtstrahlen. Entwurf Prof. Albert Müller

Da
diktales
eine
des
vorge
im
Krieg
Unter
diplom
öffentl
je
der
wolte
wahren
und
schauen
geöffne
der
aller
Damit
De
lich
all
Verfö
es
au
fäll
gischen
Berö
spruch
erschä
bestät
land
tausch
der
ein
einfom
Für
n
Deutsch
unpart
auch
wilt,
d
G
Offent
das
er
rungen
wilt
Kriegs
nicht
dieser
Grund
für
der
Gründ
von
de
Wissen
bei
nicht
zu
Prüf
men
ber
hingeh
richtig
läuft
war
Gutes
und
zugeb
spruch
wir
daß
den
Krieg
genom
tungen
gen
allein
nicht
runge
präsi
und
macht
in
mäßig
Deutl



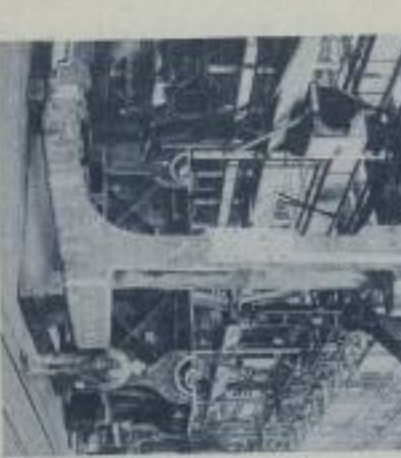
Linka:
Eine polnische
Kriegs-Draht-
Seil-Kaabel
Das von dem Polen
in Krakow erbauete Kriegs-
seil „Wladislaw
Grawert“ wird von
2 franz. Heerzügen
in den Nord-Ostsee-
Kanal nach Polen
geschleppt



Rechts:
Störche auf
dem Versteigerungs-
platz in der Stadt
ehe sich auf den im
Berle Boyevord
behalten



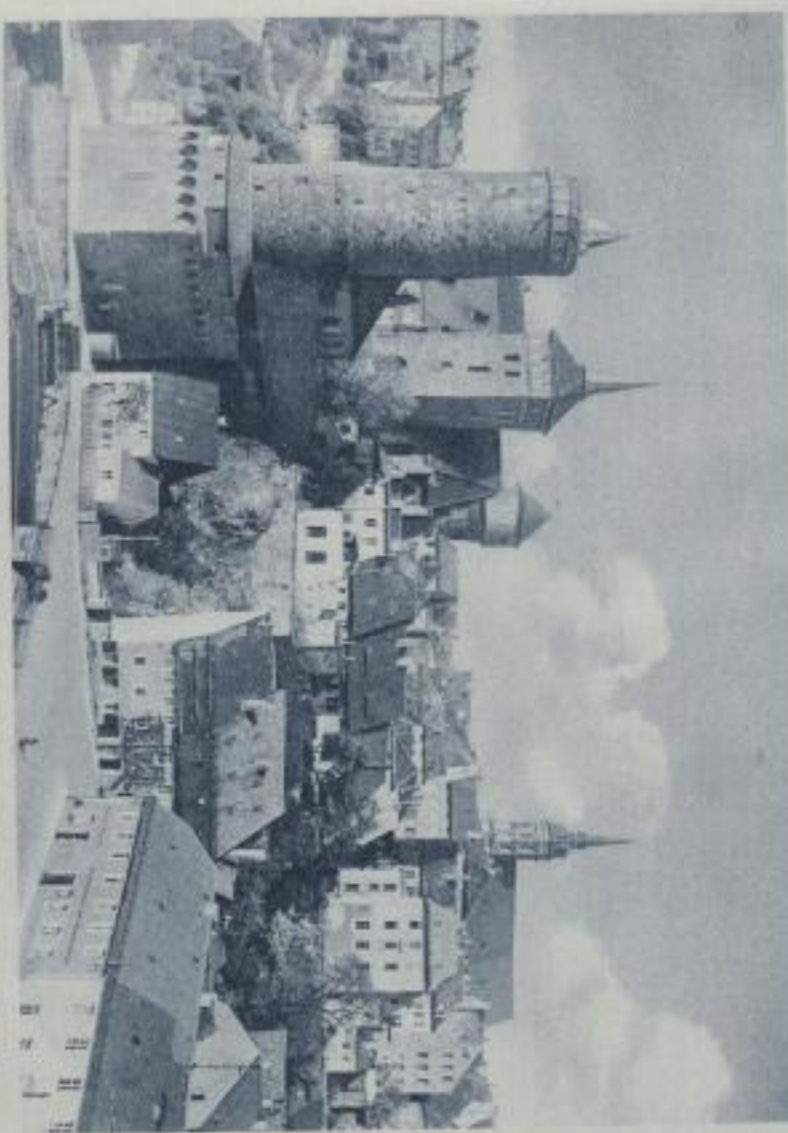
Rechts:
Hochgrab eines Malchus
(3000 bis 1000 v. Chr.) aus
Wilsches (Kreta)
Breitgedrückt, das
Bronzezeitlich, die
Bronzezeitlich, die
einzelnen drei Tonschalen,
die Spalte
und Trank enthalten



Linka:
Eine Hohen-Werke
Der Hohen-Werke
damals (Lage: Aconax)
auf der Welt von
Biloum (Lage: Aconax)
(Prezspatol)



Bautzen



Bei einer hohen Höhe, am rechten Ufer der Elbe, liegt die gewaltige Quantität der Bautzen
27 Ecktürme, 1000 m hohe, alte, unerbittliche Mauer, die Bautzen umschließt. Die Elbe fließt durch die Stadt.
Südlich der Stadt liegt das alte, unerbittliche Mauerwerk, das Bautzen umschließt. Die Elbe fließt durch die Stadt.
Südlich der Stadt liegt das alte, unerbittliche Mauerwerk, das Bautzen umschließt. Die Elbe fließt durch die Stadt.

Sunor und Räffel



Inhaltliche e Worte
Jahresende, Imbros, Blüthen, Hank, Gier-
schrippe, Nabe, Meeressam, Klatter, Gaxim,
Klug, Judent, Schwanz, Pythion, Gieren
haz, Auzus, Lize, benetzte, Dieren, Gieren
entwiche man jetzt, wenn die Elbe fließt
in den Sommer, golden, ergötzen die Elbe
Mittelpunkt.

Diplomatisch herausgeredet
Der laut der Behauptung zum Vorteil:
„Mir kam ein Stückchen Kohle von dem Herzog
mit dem Namen, das mir die Elbe fließt
20 ml. Handlungsgeld zamen. Was stecken
Sie in dem Korbchen?“, flücht, gar nicht,
Sie können ganz beruhigt sein. Mir auch die
Kohle Eigentum des Reiches, so will ich die
Lampie vergin doch hier Handlungsgeld wegen
Handlungsgeld zamen, ergötzen die Elbe
Mittelpunkt.

Die Elbe fließt durch die Stadt.
Südlich der Stadt liegt das alte, unerbittliche Mauerwerk, das Bautzen umschließt. Die Elbe fließt durch die Stadt.
Südlich der Stadt liegt das alte, unerbittliche Mauerwerk, das Bautzen umschließt. Die Elbe fließt durch die Stadt.

Die Elbe fließt durch die Stadt.
Südlich der Stadt liegt das alte, unerbittliche Mauerwerk, das Bautzen umschließt. Die Elbe fließt durch die Stadt.
Südlich der Stadt liegt das alte, unerbittliche Mauerwerk, das Bautzen umschließt. Die Elbe fließt durch die Stadt.